

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

steht mei' Weib da und halt immer no
die Tausender! Und schau'n 's Herr Pin-
kert: dös vergeß i Zhna nimmer! Nur
Zhre Tausender hab'n 's dermacht, sunst'n
wär i mei Lebtag a Steirischer Kapau
blieb'n.

Nachte und ging. Pinkert sah ihm
lange nachdenklich nach.

Das Häusel ist jetzt repariert, der
Zaun ist erneuert und eine Sau haben
Steinmüllers jetzt auch. — — —



Praktisches für die Hauswirtschaft.

Lackierte Gegenstände

wie Möbel, Blechfäßen zc. zu reinigen.
Man reibe die Gegenstände tüchtig mit
beliebigem Del ab und reibe tüchtig mit
wollenem Tuch nach, bis jede Spur von
Del verschwunden ist; danach wird mit
Mehl nachgerieben, dann nochmals mit
einem Tuch. Auf diese Art behandelt, se-
hen sie Sachen stets wie neu aus.

Tausendfüßler oder Kellerraffeln zu vertilgen.

1. Man stelle einfache Birkenbesen da-
hin, wo sich die Tiere aufhalten. Sie
kriechen gerne in dieselben. Man tauche
diese schnell in heißes Wasser. 2. Oder
man streiche den Raum, in welchem sie
sich aufhalten, mit frischer Kaltmilch. 3.
Auch Auslegen von hohlen Stengeln, Kar-

toffelschalen, umgekehrten Blumentöpfen zc.;
genügt, um sie anzulocken und töten zu
können.

Tintenflecke aus der Wäsche zu bleichen.

Man befeuchte den Fleck immer wie-
der und lasse die Sonne darauf einwir-
ken. Das wiederhole man so lange, bis
der Fleck ausgebleicht ist. An heißen Ta-
gen geschieht das Ausbleichen der Flecke
in wenigen Stunden.

Reinigung verrußter Ofen.

Einige Hände voll frisch geschälter Kar-
toffelschalen auf das mäßig brennende
Feuer im Ofen geworfen, tun in dieser
Weise Wunder; deshalb werfe man die
Schalen stets in den Ofen, statt in die
Aschengrube.

